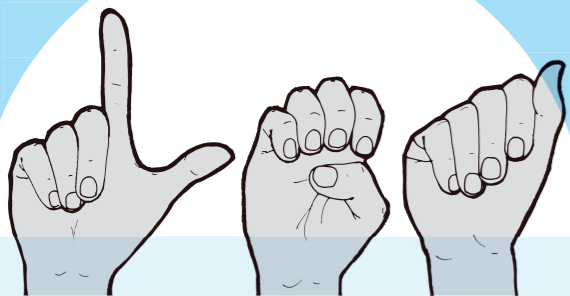


Ich heisse



L E A

und wie heisst du?

Sag es
mit deinen
Händen



SGB-FSS
Schweizerischer
Gehörlosenbund

Kommunikationsproblem mit Folgen

Gehörlosigkeit ist eine Kommunikationsbehinderung mit weitreichenden Folgen. Wer nicht hören kann, gehört oft nicht richtig dazu – sei es in der Familie, in der Schule, in der Ausbildung, am Arbeitsplatz oder in der Freizeit.

Die Gebärdensprache

Die Gebärdensprache ist für gehörlose Menschen die Muttersprache und der Schlüssel zur Verständigung. Sie ist eine vollwertige Sprache mit eigenem Wortschatz und Grammatik. Es gibt Gebärden für Wörter sowie das Fingeralphabet, um Namen oder Fremdwörter zu buchstabieren.

Die Bedeutung der gesprochenen Sprache

Der Gehörlosenbund setzt sich für den Früherwerb der Gebärdensprache in Kombination mit der gesprochenen Sprache ein. Diese Zweisprachigkeit fördert die Kommunikationskompetenz zusätzlich und ermöglicht die Teilnahme in der Gehörlosen- wie auch in der hörenden Gemeinschaft.

Gut, gibt es den Gehörlosenbund

Der Schweizerische Gehörlosenbund setzt sich seit 1946 für die Belange der gehörlosen und hörbehinderten Menschen in der Schweiz ein. Als Dachorganisation der Gehörlosenvereine und Fachinstitutionen hat er in dieser Zeit für die Integration bereits viel erreicht. Noch bleibt aber viel zu tun und der Einsatz für gleiche Rechte und Chancen in Bildung, Beruf, Gesellschaft und Kultur geht weiter.

Ohne Spenden kein Gehörlosenbund

Da der Gehörlosenbund zu $\frac{2}{3}$ durch Spenden finanziert wird, ist er jedes Jahr aufs Neue auf Unterstützung angewiesen.

Spendengelder kommen durch unsere Projekte und Dienstleistungen den gehörlosen Menschen zugute. Dafür bürgt auch das Gütesiegel der ZEWO.

«Danke für Ihre
Unterstützung!»



Danke,
dass Sie mithelfen!

gehörlosenbund.ch

Spenden CH93 0900 0000 8002 6467 1



Schweizerischer Gehörlosenbund
Räffelstrasse 24, 8045 Zürich

Telefon 044 315 50 40
E-Mail spenden@sgb-fss.ch

Keine Verständigung, keine Chance

Für gehörlose Menschen ist die Kommunikation trotz Gebärdensprache und Fingeralphabet eine grosse Herausforderung. Wer nicht versteht und nicht verstanden wird, hat es in allen Lebensbereichen schwerer und kann schnell zum Aussenseiter werden.

Der Schweizerische Gehörlosenbund ermöglicht Verständigung

Wir setzen uns ein für Chancengleichheit, Integration und ein selbstbestimmtes Leben der gehörlosen und hörbehinderten Menschen in der Schweiz.

Unterstützen Sie mit uns

- Familien mit gehörlosen Kindern
- Integration von gehörlosen Menschen in die Arbeitswelt
- Förderung der Gebärdensprache
- Entwicklung und Produktion von vielseitigen Lehrmitteln für Kinder und Erwachsene
- Einsätze von Gebärdensprach-Dolmetschenden



Bei der Arbeit

«Dank der Unterstützung des Gehörlosenbundes habe ich bessere Jobchancen.»

Daniel Ly



In der Familie

«Ich verstehe meine Tochter und sie mich. Auch dank des Gehörlosenbundes.»

Steffi Zbären



Im Alltag

«Ohne Gebärdensprach-Dolmetscherin wäre ich im Spital verloren gewesen.»

Jovita Lengen

Gehörlose Menschen brauchen Ihre Unterstützung

Haben Sie sich schon einmal vorgestellt, wie es wäre, nichts zu hören? Keine vertraute Stimme, keine Gespräche mit Arbeits- oder Schulkollegen in der Pause, kein Wort, nichts. Was für Hörende unvorstellbar scheint, ist für über 10 000 gehörlose Menschen in der Schweiz Realität – jeden Tag.

Das Ziel heisst Integration

Wer nicht hören kann, hat es in vielen Bereichen schwer dazuzugehören. Umso wichtiger ist es, gehörlosen Menschen den Zugang zu Informationen und Bildung sowie einen barrierefreien Alltag zu ermöglichen.

Bereits wenig bewirkt viel Gutes

Daniel Ly erlernte die Gebärdensprache sowie die gesprochene Sprache und wurde gezielt gefördert. Heute steht er erfolgreich im Arbeitsleben.

Familie Zbären hat mit unserer Hilfe eine zweite Sprache gefunden – die Gebärdensprache.

Jovita Lengen findet sich dank Gebärdensprach-Dolmetschenden im Alltag – beispielsweise im Spital, auf Ämtern oder am Bankschalter – besser zurecht und kann so selbständig leben.

Jenny Zbären ist froh, dass es immer mehr Lernmittel in Gebärdensprache gibt. Das macht ihre Welt grösser und fördert ihre Bildungschancen.



In der Schule

«Dank der Gebärdensprache und der gesprochenen Sprache kann ich heute besser lernen.»

Jenny Zbären